
**Verein Regionalentwicklung
Hohenlohe-Tauber e.V.**

Jonathan Schmidt
Regionalmanagement

Telefon: 07938 668939-2

E-Mail: Jonathan.Schmidt@hohenlohekreis.de

10.05.2017

LEADER Hohenlohe-Tauber: Zwei neue Projekte für LEADER-Förderung ausgewählt

Am Montag, den 08.05.2017 fand die fünfte Sitzung des Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber im Gemeindezentrum in Assamstadt statt.

Als besondere Ehrengäste konnten Frau Evelyne Gebhardt, Vizepräsidentin des Europaparlaments und Dr. Kurt Mezger, Abteilungspräsident am Regierungspräsidium Stuttgart, begrüßt werden. In einer ausführlichen Diskussion mit dem Gremium wurden über die perspektivische Reformierung der gemeinsamen Agrarpolitik der EU nach 2020 gesprochen. Auch die Bedeutung der Deutsch-Französischen Freundschaft als Grundpfeiler der Europäischen Union war einen Tag nach der Präsidentschaftswahl in Frankreich ein brennendes Thema.

Breite Zustimmung gab es von allen Anwesenden bei der Wichtigkeit von LEADER als Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum. Gerade in Zeiten vorherrschender Europamüdigkeit ist es besonders notwendig, durch ein bürgernahes EU-Programm die Menschen auf der lokalen Ebene zu unterstützen. In der LEADER-Region Hohenlohe-Tauber wird dieses Angebot von der Bevölkerung gut angenommen. So konnte der Auswahlausschuss bis jetzt insgesamt 30 Projekte für eine Förderung auswählen, eine im baden-württembergischen Vergleich sehr hohe Projektzahl. Passend dazu konnte während der Sitzung ein weiterer Bewilligungsbescheid von Dr. Kurt Mezger an den gastgebenden Bürgermeister Joachim Döffinger überreicht werden. Damit auch in Zukunft möglichst große Fördersummen nach Hohenlohe-Tauber fließen, benötigen die größtenteils ehrenamtlichen Akteure im LEADER-Verein in vielen Bereichen Vereinfachungen der EU-Regularien. Der Vereinsvorsitzende Hermann Limbacher bat Frau Gebhardt, sich auf europäischer Ebene dafür einzusetzen.

Im vierten, im Januar veröffentlichten Projektaufwurf, wurden 120.000 € an EU-Mitteln ausgerufen. Dem Auswahlausschuss entschied sich, diese Mittel für die Förderung von zwei Projekten zu verwenden.

In Satteldorf-Gröningen soll die überregional bekannte Hammerschmiede inwertgesetzt werden. Die Schmiede ist als technisches Kulturdenkmal seit vielen Jahren ein lebendiges Museum und

überregional beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste. Mit der LEADER-Förderung werden umfassende Erneuerungen an der Bausubstanz durchgeführt, u.a. wird das Mühlrad und der Wellbaum erneuert, was den Schmiedebetrieb zu Vorführungszwecken für die Öffentlichkeit wieder ermöglichen wird.

Beim zweiten beschlossenen Projekt wird in Igersheim eine Machbarkeitsuntersuchung zur zukünftigen Nutzung des Tauberstrand-Areals unterstützt. Mit aktiver Bürgerbeteiligung sollen hier Ideen für die zukünftige Nutzung des sich im Dornröschenschlaf befindlichen Areals entwickelt werden.

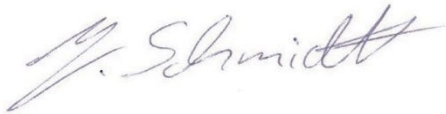
Insgesamt binden die beiden LEADER-Projekte Fördermittel von rund 90.000 € an EU-Mitteln. Sie lösen ein Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 180.000 € aus.

Anlage: 1 Bild

Bildunterschrift: Übergabe des Bewilligungsbescheides an die Gemeinde Assamstadt im Rahmen der 5. Auswahl Ausschusssitzung. V.l.n.r. Vorsitzender des Vereins Hermann Limbacher, Abteilungspräsident Dr. Kurt Mezger, BM Döffinger, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments Evelyne Gebhardt.

Bildquelle: Gemeinde Assamstadt.

Mit freundlichen Grüßen



Jonathan Schmidt